

Das erste PC-Netz der Stadtverwaltung wurde fünf Jahre alt

Das erste Novell-PC-Netz, das in einem Fachamt der Stadtverwaltung Stuttgart aufgebaut und bis zum heutigen Tag in der Produktion eingesetzt wird, wurde im Juli 1993 im Statistischen Amt der Landeshauptstadt in Betrieb genommen. Etwa zeitgleich wurden im Kulturamt und in der Stadtkämmerei kleine Novell- und IBM-Netze getestet, aber später wieder eingestellt.

Die Einführung dieser - damals neuen und noch weitgehend unbekanntem Technologie - ging nicht völlig ohne Hemmnisse in der Stadtverwaltung vorstatten. Der Grund lag darin, daß in der zentralen städtischen Konzeption für den Auf- und Ausbau der Informations- und Kommunikationstechniken damals (noch) keine PC-Netze vorgesehen waren und somit Personal für deren Betreuung und Wartung nicht vorhanden war. Man setzte damals noch auf eine Ergänzung des Großrechnerbetriebs durch Rechner der „Ebene 2“ von DEC.

Im Statistischen Amt wurde sehr schnell während einer Pilotphase be-

reits ab Ende 1991 erkannt, daß mit dieser Konzeption die spezifischen Aufgaben des Amtes (Tabellenkalkulation, Textverarbeitung, Bürokommunikation, Thematische Kartierung und Grafikerstellung) nicht hinreichend bewältigt und unterstützt, und damit die hohen Anforderungen an die Wirtschaftlichkeit des DV-Ausbaus nicht erfüllt werden konnten.

Im Rahmen der damaligen Haushaltskonsolidierung mußte das Statistische Amt bereits 3,5 Stellen einsparen, was etwa 10 Prozent des Personals entsprach. Dieser Ausfall mußte, soweit technisch möglich - besonders in Wahlzeiten - abgefedert werden. Ein weiteres Ziel wurde - wie sich heute zeigt - durch die PC-Vernetzung ebenfalls erreicht: der Abbau vieler Überstunden.

Das Statistische Amt mußte für diesen „Alleingang“ aber auch einen Preis bezahlen, der ihm heute beim Auf- und Ausbau des Kommunalen Informationssystems KOMUNIS zugute kommt. Auf Grund der gezwungenermaßen selbständigen Realisierung - die DV-Abteilung des Hauptamts konnte damals keine Ressourcen zur Verfügung stellen - wurde ein umfassendes internes, techni-

sches Know-how in den Bereichen Informations-, Kommunikations- und Netzwerktechnik aufgebaut, das durch den frühzeitigen flächendeckenden DV-Einsatz im Statistischen Amt auf alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter positive Auswirkungen hatte und hat.

Im Juli 1993 wurden in der ersten Ausbaustufe fünf Arbeitsplätze der Dienststelle Wahlen vernetzt. Der Server war ein PC 486/DX50 mit 16 MB RAM und einer 1,2 GByte-Platte, der mit dieser Ausstattung noch über zwei Jahre seinen Dienst für das gesamte Amt befriedigend erledigte. Erst danach wurden Arbeitsspeicher und Festplattenkapazität erweitert. Die Arbeitsplatz-PC's waren damals „schnelle“ 386/DX33.

Die besondere Zuverlässigkeit und Wartungsfreundlichkeit der gewählten Netzwerktechnologie zeigt sich auch darin, daß in den vergangenen fünf Jahren nur drei kurzzeitige Serverausfälle zu verzeichnen waren (ein defektes Netzteil und zwei thermisch bedingte Abstürze, was nach der Raumklimatisierung nicht wieder auftrat).

Wolfgang Renner

Netzwerk-Konfiguration NOVELL-LAN 1. Ausbaustufe (Stand: 25.02.1993)

